

### Klavier Solo

#### Bach, Carl Philipp Emanuel: Solfeggetto / c-Moll / WQ 117/2

Herausgeber:	Twelsiek, Monika
Besetzung:	Klavier
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Edition Schott
Bestellnummer:	ED 07996
ISMN-Nr.:	979-0-001-09079-7
Erscheinungsjahr:	2019
Kategorie:	Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung:	b
Schwierigkeitsgrad:	U 2 - M 1
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

Ein Unterrichts- und Vorspiel-Hit seit Jahrhunderten: das Solfeggetto des zweitältesten Bach-Sohns. Klare Strukturen, wirkungsvolle und nicht schwierige pianistische Tricks, alles im Tempo von Andante bis Prestissimo spielbar, machen es zu einem Stück, das alles hat, was Schüler wollen und das man schnell lernen kann. Dazu ist es eine Etüde, an der vieles quasi im Vorbeigehen gelernt werden kann: Ablösen der Hände, Akkordspiel, Pedaleinsatz, Temposteigerung – ohne Geschwindigkeitsbegrenzung.

Ein sehr schönes Mitbringsel für Klavierspielende jeden Alters. Monika Twelsiek hat es bei Schott neu herausgegeben.

(Etwas zum Schmunzeln: Auf der Rückseite der Ausgabe finden sich unter dem Titel „Unterhaltungsmusik für Klavier“ weitere Anregungen wie „Gebet einer Jungfrau“, „An der schönen blauen Donau“, Freiheitschor aus „Nabucco“, die „Christel von der Post“ sowie weitere Ohrwürmer aus vergangenen Tagen.)

Frauke Uerlichs

#### Bach, Johann Sebastian: Best of Bach / 30 bekannte Stücke für Klavier

Herausgeber:	Heumann, Hans-Günter
Besetzung:	Klavier
Originalkomposition:	Ja
Bearbeitung:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Best of Classics
Bestellnummer:	ED 23398
ISBN-Nr.:	978-3-7957-9930-4
ISMN-Nr.:	979-0-001-21240-3
Erscheinungsjahr:	2020
Kategorie:	Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung:	b
Schwierigkeitsgrad:	U 2 - M
Zielgruppe:	Jugendliche und Erwachsene
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

Das vorliegende Heft bietet im ersten Teil 21 beliebte Unterrichtsstücke. Sie sind in etwa nach Schwierigkeit geordnet und stammen aus dem Notenbüchlein von AM Bach, den kleinen Praeludien und Fughetten, den Inventionen sowie mit zwei Praeludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier. Sehr gut: alles im Urtext, mit Quellenangaben und guten Fingersätzen. Nicht nötig wären die Metronomzahlen des Herausgebers bei jedem Stück gewesen, aber sie stören nicht weiter und sind auch ganz ok.

Im zweiten Teil findet man dann 10 Bearbeitungen der bekanntesten Werke, u.a. Air, Badinerie, Jesus bleibet meine Freude, Pastorale, 3. Brandenburgisches Konzert (alle 3 Sätze, ungekürzt). Ich war verblüfft, wie geschickt Heumann Werke wie die Toccata und Fuge d-Moll, die Violin-Chaconne und das Cembalo-Konzert gekürzt und eingerichtet hat, und zwar so gut, dass der Originalcharakter der Werke gewahrt bleibt. Der besseren Lesbarkeit wegen hat er in der Toccata zum Teil die originalen Notenwerte verdoppelt.

Wie schön, dass in einem Heft so viele gut spielbare Bearbeitungen versammelt sind.

Das Heft wird Groß und Klein sehr viel Freude machen.

Frauke Uerlichs

### **Bartók, Béla: Drei ungarische Volkslieder**

Herausgeber: Somfai, László  
Besetzung: Klavier  
Originalkomposition: Ja  
Verlag: G. Henle Verlag und Editio Musica Budapest  
Reihe: Urtext  
Bestellnummer: HN 1407  
ISMN-Nr.: 979-0-2018-1407-0  
Erscheinungsjahr: 2019  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche/Stilrichtung: e  
Schwierigkeitsgrad: M 1  
Empfehlung: sehr empfehlenswert

Die drei ungarischen Volkslieder, in Stil und Schwierigkeit etwa mit den 15 ungarischen Bauernliedern vergleichbar, entstanden 1914 - 18, wurden aber erst 1942 in Amerika gedruckt in einer „Hommage à Paderewski“. Der Henle-Verlag hat sie jetzt wiederentdeckt. Herausgeber Laszlo Somfai, der auch die Bartók-Gesamtausgabe betreut, hat ein lesenswertes Vorwort zur Entstehung und Rezeption verfasst. Im Anhang finden sich außerdem ausführliche Interpretationshinweise und auch die Originalmelodien, die Bartók verwendet hat.

Es handelt sich bei den drei Stücken um kurze Lieder, die mehrfach wiederholt und durch immer wieder andere Begleitharmonien und Klangfarben unterschiedlich beleuchtet werden. Gelegentliche Oktaven und weitere Griffe werden durch ein relativ ruhiges Tempo entschärft. Eine schöne Ergänzung für Unterricht und Jugend Musiziert.

Frauke Uerlichs

### **Beethoven, Ludwig van: Klaviersonaten / Perahia-Ausgabe / Opus 26 - 54 / Band 2**

Herausgeber: Gertsch, Norbert/Perahia, Murray  
Besetzung: Klavier  
Originalkomposition: Ja  
Verlag: G. Henle Verlag  
Reihe: Urtext  
Bestellnummer: HN 834  
ISMN-Nr.: 979-0-2018-0834-5  
Erscheinungsjahr: 2019  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche/Stilrichtung: c  
Schwierigkeitsgrad: M 1 - O  
Empfehlung: sehr empfehlenswert

Noten des Henle-Verlags waren schon immer Vorbild für gelungene Urtextausgaben. Die Neuauflage der 32 Beethoven-Sonaten, die der weltbekannte Pianist Murray Perahia zusammen mit dem Musikwissenschaftler Norbert Gertsch seit 2003 nach und nach herausgibt, bilden dabei einen neuen Höhepunkt.

Im vorliegenden 2. Band (der als erster der geplanten drei Bände vorliegt) sind die 11 Sonaten von op. 26 bis 54 zusammengefasst. Für den Unterricht in der Musikschule kommen einige davon in Frage.

Das Besondere bei dieser Ausgabe ist ein ausführliches Vorwort der Herausgeber mit Erläuterungen zu Entstehung und Rezeption jeder einzelnen Sonate. Zusätzlich schreibt Perahia vor einzelnen Sonaten einführende Bemerkungen zu Form und Inhalt aus persönlicher Sicht, deckt thematische Bezüge auf und zeigt dazu

Notenbeispiele und Ausschnitte aus Beethovens Manuskripten. Er gibt damit wertvolle und anregende Hilfen zur gedanklichen und pianistischen Auseinandersetzung mit dem Werk. (Als inspirierendes Beispiel siehe das Stichwort „Äolsharfe“ zu op. 27,2 auf S. 46).

Die sehr guten Fingersätze sind ebenfalls von Perahia.

Unbedingte Kaufempfehlung!

Frauke Uerlichs

### Diverse: Deutsche Volkslieder / 16 Melodien im Bar-Piano-Stil

Herausgeber: Gerlitz, Carsten (arr.)  
Besetzung: Klavier oder Keyboard  
Bearbeitung: Ja  
Verlag: Schott Music  
Reihe: Schott Piano Lounge  
Bestellnummer: ED 23234  
ISBN-Nr.: 978-3-7957-1927-2  
ISMN-Nr.: 979-0-001-20908-3  
Erscheinungsjahr: 2019  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche/Stilrichtung: Volkslieder  
Schwierigkeitsgrad: M 1  
Empfehlung: sehr empfehlenswert

Deutsche Volkslieder sind nur etwas für Senioren? Auf gar keinen Fall!

Zwar kennen die jüngeren Generationen viele der hier arrangierten Lieder kaum, weil seit Jahren in der Schule – wenn überhaupt – vor allem neuere, oft fremdsprachige Lieder auf dem Plan stehen. Das ist zwar auch gut und wichtig, aber die alten Lieder sind so schön, dass sie nicht vergessen werden dürfen.

Der bekannte Arrangeur Carsten Gerlitz hat jetzt 16 Lieder gekonnt im Lounge-Stil arrangiert, jeweils mit kleinem Vor- und Nachspiel, manchmal bei der letzten Strophe mit Rückung nach oben. Die Arrangements wirken oft wie Popsongs und klingen sehr einladend, sind aber in der Melodie unverändert. Und weil alles mit Text versehen ist, kann man sofort mitsingen. Der Klaviersatz liegt im Ganzen gut, man sollte allerdings schon eine gewisse Erfahrung im Blattspiel haben, was das Weglassen betrifft. Dasselbe gilt fürs Keyboard. Mir selbst hat das Spielen sehr viel Spaß gemacht, und auf die Frage, ob ihm die Lieder gefallen haben, meinte mein junges Publikum nur: Cool!

#### Aus dem Inhalt:

Die Gedanken sind frei – Komm lieber Mai (Mozart) – Ich weiß nicht, was soll es bedeuten – Am Brunnen vor dem Tore (Schubert) – Der Mond ist aufgegangen – Kein schöner Land in dieser Zeit u.a.

Frauke Uerlichs

### Mozart, Wolfgang Amadeus: Best of Mozart / Bekannte Stücke für Klavier

Herausgeber: Heumann, Hans-Günter (arr.)  
Besetzung: Klavier  
Originalkomposition: Ja  
Bearbeitung: Ja  
Verlag: Schott Music  
Reihe: Best of Classics  
Bestellnummer: ED 23214  
ISBN-Nr.: 978-3-7957-1923-4  
ISMN-Nr.: 979-0-001-20900-7  
Erscheinungsjahr: 2020  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche/Stilrichtung: c  
Schwierigkeitsgrad: U 1 - M 2  
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene  
Empfehlung: sehr empfehlenswert

Zu den bekanntesten und beliebtesten Stücke von Mozart gehören u.a. die Kleine Nachtmusik (die möchte jede/r spielen!), die Sonata facile, Alla turca und die Arie der Königin der Nacht. In „Best of Mozart“ sind sie alle dabei. Aber nicht nur die, sondern insgesamt 30 „Hits“ für Unterricht und Konzert.

Im ersten Teil des Hefts finden wir gern gespielte originale Klavierstücke in aufsteigender Schwierigkeit. Zuerst Leichteres: einige Stücke des jungen Mozart, etwas aus dem Notenbuch für Nannerl, dem Londoner Skizzenbuch. Dann aber geht es steil zu den Variationen „Ah vous dirai-je, Maman“, den kompletten Sonaten C-Dur KV 545 und A-Dur (mit Alla Turca), dem Rondo D-Dur und der d-Moll Fantasie, also durchaus anspruchsvoller Kost. Alle Originalstücke im Urtext, die Fingersätze sind gut.

Für den zweiten Teil hat der Herausgeber 13 beliebte Stücke aus Oper und Konzert bearbeitet. Er tut dies so geschickt – immer unter Beibehaltung der Originaltonarten –, dass die teilweise starken Kürzungen, z.B. bei den langsamen Sätzen dreier Klavierkonzerte und dem Klarinettenkonzert, nur wahrgenommen werden, wenn man die Originale kennt. Weiterhin gibt es den kompletten ersten Satz der „Nachtmusik“, das „Ave Verum“, die Exposition der g-Moll-Sinfonie und mehrere Opernhits. Mit dabei sind u.a. der „Vogelfänger“ und die Arie der Königin der Nacht, alle mit Texten zum Mitsingen.

Der Klaviersatz liegt im Allgemeinen gut, die linke Hand könnte gelegentlich etwas einfacher sein, besonders bei der g-Moll Sinfonie und dem 2. Satz des A-Dur Konzerts. Bei *Là ci darem la mano* in G-Dur stehen Vorzeichen für g-Moll, leider ein Druckfehler.

Insgesamt aber ein schönes Heft, das besonders Erwachsenen viel Freude machen wird.

Frauke Uerlichs